

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**12.01.2023
HHA**Fraktion der AfD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/9640 zu Drucksache 20/9251

Inhalt des Antrags: **Aufstockung der Mittel für "Regelprüfungen Betreuungs- und Pflegeaufsicht"**

Einzelplan **08** **Hessisches Ministerium für Soziales und Integration**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 01 Bezeichnung Ministerium

Produktnummer 007 Bezeichnung Gesundheit

Veränderungen in Euro		2023		
		von	um	auf
Produkterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge	3.212.200	0	3.212.200
14	Summe Aufwendungen	44.267.200	1.000.000	45.267.200

Liquidität			
Einnahmen			
Ausgaben			

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
Produktenerfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge	3.931.500	0	3.931.500
14	Summe Aufwendungen	46.589.600	1.000.000	47.589.600
Liquidität				
Einnahmen				
Ausgaben				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Um die frühzeitige Erkennung von Missständen in der Pflege zu gewährleisten, fordert die Fraktion der AfD im Hessischen Landtag, die Anzahl der Regelprüfungen durch die Betreuungs- und Pflegeaufsicht zu erhöhen. Um zusätzliche Prüfungen zu ermöglichen, werden die Landesmittel zunächst um 1 Mio. Euro erhöht. Die weitere Entwicklung des Mittelansatzes wird abhängig gemacht von einer Auswertung der Regelprüfungen und den erzielten Verbesserungen.

Wiesbaden, 12. Januar 2023

Für die Fraktion
der AfD
Der Fraktionsvorsitzende:

Robert Lambrou